DJK Gmünd zweimal auf dem Podest

Manuel Schmied und Erwin Bauer landen beim Benefiz-Ultralauf „Albtraum 100“ auf den Plätzen eins und drei

Überaus erfolgreich haben Läuferinnen und Läufer der DJK Gmünd am Samstag am zweiten Benefizlauf des „Albtraum 100“ in Geislingen teilgenommen. Gleich zweimal war die DJK auf dem Podest vertreten.

Manuel Schmied (Mitte) gelang nach 115 Kilometern und 3400 Höhenmetern ein souveräner Start-Ziel-Sieg. Erwin Bauer (rechts) von der DJK Gmünd wurde Dritter. Foto: Bauer

Jupp Jünger, Petra Kübler und Andreas Lonardoni (von links) strahlten im Ziel. Foto: Bühler

LAUFEN (pk). 115 Kilometer und 3400 Höhenmeter bewältigten die Teilnehmer der langen Strecke auf dem Albtraufgänger. Die Teilnehmer des Halbtraums mussten 57 Kilometer und 1700 Höhenmeter zurücklegen. Insgesamt waren 290 Sportlerinnen und Sportler gemeldet.

Bereits um 4 Uhr morgens ging es auf die lange Strecke, die innerhalb von 24 Stunden zurückgelegt werden musste. Der „Albtraum 100“ verläuft komplett auf dem Albtraufgängerweg. Anders als der Halbtraum, der mittendrin aufhört und auf den Löwenpfaden weiterführt. Von Deggingen aus geht es danach weiter Richtung Reichenbach im Täle, nach Unterböhringen, die Hausener Wand hinauf über den Kuchberg, wo auch die Albträumer wieder dazu stoßen, nach Gingen und zurück nach Geislingen. Dort machen die Läufer zum Schluss noch einen kleinen Abstecher ins Eybachtal durch das Felsental hinauf zur Burg Helfenstein.

Der Lauf ist eine grandiose Mischung aus Anstiegen, Trails und engen Pfaden, kaum Asphalt, umgeben von einer wunderbaren Landschaft. Auch wenn manche Läuferinnen und Läufer vom Weg abkamen und einige Umwege in Kauf nehmen mussten, um auf den richtigen Weg zurückzukommen, tat dies der guten Laune keinen Abbruch. Auch der später einsetzende Regen wurde mehr als erfrischende Abwechslung als eine Last empfunden.

Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg überquerte der Gmünder Manuel Schmied als erster Albträumer nach sensationellen 11:58 Stunden und mit einem Vorsprung von knapp zwei Stunden vor dem Zweitplatzierten Andreas Fischer die Ziellinie. Erwin Bauer von der DJK Schwäbisch Gmünd lieferte sich einen spannenden Zweikampf mit dem Lichtenwalder Kalle Dravec und erreichte sensationell nach sehr guten 14:02 Stunden als Dritter das Ziel. Schnellste Frau war Stefanie Saul aus Welzheim in einer Zeit von 16:30 Stunden.

Der schnellste Halbträumer der DJK Gmünd war Uli Calmbach in 5:37 Stunden (Platz fünf), gefolgt von Andreas Lonardoni in 6:30 Stunden (12.) und Jupp Jünger in 6:47 Stunden (22.). Petra Kübler vervollständigte das gute Gesamtergebnis der DJK Gmünd mit 7:32 Stunden auf dem Gesamtplatz 49.

Platz eins der Halbträumer ging an Andreas Thumm in 5:11 Stunden vor Victor Goncalves (5:24) und Dominik Geißinger (5:32). Die schnellste Frau war Julia Laub vom SC Ulm/Neu-Ulm in 6:20 Stunden vor Katja Kust aus Geislingen (6:35) und Silke Wegst vom TSV Kusterdingen (6:36). Insgesamt kamen 62 Albträumer und 162 Halbträumer ins Ziel.

Ein weiterer Teilnehmer aus dem Raum Schwäbisch Gmünd beim Albtraum 100 war der Rechberger Klaus Klingler. Er war nach 17:53 Stunden im Ziel und erreichte den Gesamtplatz 33.